

Absender:

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt**

**17-05718**

**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Schäden durch Orkan "Xavier"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.10.2017

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

Status

07.11.2017

Ö

**Sachverhalt:**

Am 5. Oktober zog der Orkan "Xavier" über Deutschland und hat dabei große Schäden hinterlassen. Der überregionale Bahnverkehr war noch Tage später eingeschränkt, nachdem auf den wichtigen Magistralen Hamburg-Berlin und Braunschweig-Berlin der Zugverkehr komplett eingestellt werden musste. Teilweise haben auf diesen Strecken noch heute Nachwirkungen des Orkans Einfluss auf den Zugverkehr. Aber auch in Braunschweig gab es schwere Schäden. Die Feuerwehr musste zu mehr als 400 Einsätzen ausrücken, es waren alle 30 Ortsfeuerwehren, die Berufsfeuerwehr und das Technische Hilfswerk viele Stunden im Einsatz. Auch die Kräfte des Rettungsdienstes wurden alarmiert, sie mussten sich um gestrandete Bahnreisende am Hauptbahnhof kümmern. Die Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtgrün und Sport waren bereits kurz nach dem Orkan im Dauereinsatz und werden noch Monate mit den Aufräumarbeiten beschäftigt sein. Deshalb geht an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle haupt- und ehrenamtlichen Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz!

In vielen Parks sind verheerende Schäden entstanden. Am Hagenmarkt, einem der bekanntesten Wahrzeichen unserer Stadt, ist mehr als jeder zweite Baum vom Sturm gefällt worden - der Hagenmarkt hat sein bekanntes Gesicht verloren!

Die Fachverwaltung arbeitet derzeit intensiv an der Behebung der entstandenen Schäden und es gibt zahlreiche Bereiche, die noch heute abgesperrt sind und sicherlich noch eine Weile abgesperrt bleiben werden. Wenn die Sicherheit durch das Beseitigen umgefallener Bäume wieder hergestellt ist, muss als nächstes dringend geklärt werden, wie Nach-/Neupflanzungen, Neugestaltungen oder aber auch grundsätzliche Maßnahmen im Hinblick auf weitere mögliche Herbststürme aussehen könnten.

Es sollte daher eine detaillierte Bestandaufnahme erfolgen, um zu erfahren, was an welchen Stellen geschehen ist und welche finanziellen Schäden dabei entstanden sind. Außerdem scheint es sinnvoll zu überlegen, ob nicht - gerade im Innenstadtbereich - ein verändertes Konzept zum Tragen kommen sollte. Also möglicherweise kleinere Bäume oder andere Baumarten, um derartige Schäden zukünftig zu minimieren.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Schäden sind durch den Orkan "Xavier" im Stadtgebiet entstanden?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung und welche Prioritätensetzung schlägt sie zur Instandsetzung beziehungsweise zur Ersatzbepflanzung vor, gegebenenfalls mit einem veränderten Konzept und unter Berücksichtigung der Pflanzzeit sowie der damit erforderlichen Finanzierung in 2017 und 2018?
3. In welcher Größenordnung können hierfür bereits in 2017 Mittel zur Verfügung gestellt werden und in welchem Umfang müssten diese in den Haushalt 2018 eingestellt werden?

**Anlagen:**

keine